in Zusammenarbeit mit

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Wie anders? Wie gleich?
Perspektiven der Fachhochschulen im tertiären Bildungssystem

Freitag, 9. März 2012, Hochschulzentrum Fulda Transfer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor 40 Jahren wurden in der Bundesrepublik landauf, landab Fachhochschulen als neue Einrichtungen des tertiären Bildungssystems gegründet, vor 20 Jahren auch in den neuen Ländern etabliert. Von Anfang an waren die Fachhochschulen mit einem doppelten Akzeptanzproblem konfrontiert: Konservative wehrten sich gegen die Aufwertung der Fachhochschulen, da sie die Privilegien der Universitäten gefährdet sahen; umgekehrt argwöhnten fortschrittliche Kreise, mit den Fachhochschulen würde ein Art Universität zweiter Klasse mit praxisnahen Kurzzeitstudiengängen etabliert.

Inzwischen sind Fachhochschulen aus dem deutschen Bildungs- und Wissenschaftssystem nicht mehr wegzudenken. Die Fachhochschulen haben viel zur Aufwertung der Lehre, zur Integration von Theorie und Praxis und zur sozialen Öffnung der Hochschulen beigetragen. In Folge des Bologna-Prozesses wurden die von Fachhochschulen vergebenen Studienabschlüsse weiter aufgewertet, ihre Leistungen in Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer haben eine enorme Bedeutung.

„Gleichwertig, aber andersartig" – auf diesen Begriff wird das Verhältnis der Fachhochschulen zu den Universitäten heute gebracht. Mit seinen „Empfehlungen zur Rolle der Fachhochschulen im Hochschulsystem" (Juni 2010) sowie „zur Differenzierung der Hochschulen" (November 2010) hat der Wissenschaftsrat wichtige Impulse zur Neuordnung des tertiären Bildungssystems gegeben. Vor diesem Hintergrund möchte die Bildungsgewerkschaft GEW in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda die Frage diskutieren, wie anders, wie gleich die Fachhochschulen heute sind und welche Perspektiven sie im Zuge der Weiterentwicklung des Hochschulsystems haben.

Zwei Schwerpunkte sollen auf der Tagung gesetzt werden. Welche wissenschaftlichen Perspektiven haben Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen, welche Wege zur Promotion stehen ihnen offen? Und: Wie aufgabenadäquat ist die Personalstruktur der Fachhochschulen ausgestaltet, wie steht es um die Beschäftigungsbedingungen und Karrierewege der an den Fachhochschulen beschäftigten Kolleginnen und Kollegen?

Diesen Fragen möchte wir am 9. März 2012 auf den Grund gehen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Fulda begrüßen zu dürfen.

Dr. Andreas Keller
Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands
der GEW

Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

in Zusammenarbeit mit

Programm

10:30–11:00 Uhr

Begrüßung

- ***Prof. Dr. Karim Khakzar***
  Präsident der Hochschule Fulda
- ***Dr. Andreas Keller***
  Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW

11:00–11:30 Uhr

Zukunft der Fachhochschulen in einem differenzierten Hochschulsystem Aktuelle Empfehlungen des Wissenschaftsrats

- ***Dr. Thorsten Wilhelmy***
  Geschäftsstelle des Wissenschaftsrat
- ***Moderation: Thomas Hoffmann,*** Fachhochschule Nordhausen, GEW-Bundesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung

11:30–12:30 Uhr

Kommentare von

- ***Prof. Dr. Karim Khakzar***
  Präsident der Hochschule Fulda
- ***Dr. Andreas Keller***
  Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW
- ***Erik Marquardt***
  Mitglied des Vorstands des freien zusammenschlusses von studentInnenschaften – fzs

Anschließend Diskussion

12:30–13:30 Uhr

Mittagspause

13:30–14:30 Uhr

Wege zur Promotion für Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen

- ***Franziska Günauer***
  GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden
- ***Katja Richter***
  Hochschule Fulda
- ***Moderation: Christine Burmeister,*** Doktorandin an der Universität Hamburg, Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung

14:30–15:30 Uhr

Wie aufgabenadäquat ist die Personalstruktur der Fachhochschulen?

- ***Prof. Dr. Michael Stawicki***
  Präsident der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- ***Bernadette Stolle***
  Vorsitzende des Personalrats für das wissenschaftliche und künstlerische Personal der Fachhochschule Südwestfalen
- ***Moderation: Dr. Andreas Keller,*** Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW

15:30–16:00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

- ***Dr. Andreas Keller***
  Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW